

Colleen Hoover: Zurück ins Leben geliebt



Colleen Hoover: Zurück ins Leben geliebt

Originaltitel: Ugly Love (2014)

übersetzt von Katarina Ganslandt

Verlag: [dtv Verlagsgesellschaft](#)

Sprache: 368 Seiten

ISBN-10: 3423740213

ISBN-13: 978-3423740210

Inhaltsangabe:

Tate will in San Francisco studieren und kann vorübergehend bei ihrem Bruder Corbin unterkommen, der als Pilot sowieso ständig unterwegs ist. Doch schon gleich beim Einzug trifft sie auf Miles, der offenbar betrunken ist und unendlich bedrückt ist und weint.

Am nächsten Tag zeigt sich jedoch ein ganz anderer Miles: schweigsam, ja geradezu verstockt, der sich kaum ein Lächeln gönnt und dabei so unglaublich attraktiv erscheint. Tate schwirrt der Kopf. Was soll sie bloß von diesem Mann halten?

Seit sechs Jahren, so gesteht er, hat er keine Frau mehr geküsst, keine Frau mehr geliebt. Für Tate eine unvorstellbare Verschwendung und als er sie plötzlich küsst, ist es um sie geschehen. Doch Miles will nichts geben, er stellt zwei Regeln auf, wenn sie diese einhält, können sie viel Spaß miteinander haben: 1. Keine Fragen nach der Vergangenheit. 2. Kein Hoffen auf eine gemeinsame Zukunft!

Tate willigt ein und sie ahnt, dass ihr Herz und ihre Seele dabei bluten werden. Trotzdem kann sie nicht genug von dem Mann bekommen, der offenbar eine

schwere Schuld zu tragen hat.

Mein Fazit:

An zwei Tagen sind die Seiten nur so vorbei geflogen, habe wieder mal bis spät in den Abend gelesen, obwohl mir die Augen fast zu fielen. Aber ich wollte unbedingt wissen, warum Miles so ist, wie er beschrieben wurde.

Miles zeigt sich nicht gerade von der besten Seite. Ja, er ist Pilot und offensichtlich ein Überflieger, aber eben nur in seinem Beruf. Privat ist er so schwer zu durchschauen, dass ich zuweilen meine liebe Mühe mit ihm hatte. Während Tate ihre Zeit mit Miles beschreibt, tauchen immer wieder Kapitel von Miles auf, sechs Jahre zuvor, die erst mit der Zeit erahnen lassen, warum er sich jegliches Gefühl und Glück verbietet. Denn das ist es: Er darf nicht glücklich sein, er darf sich nicht neu verlieben, zumindest sagt er sich das. Er gibt Tate nicht die Chance, ihn zu verstehen. Sie lässt sich immer wieder von ihm demütigen, kämpft um jedes bisschen Gefühl und Lächeln und doch stößt er sie immer wieder von sich weg. Tate hat wirklich lange durchgehalten und ich habe sie dafür bewundert. Aber auch irgendwann versiegte bei ihr die Geduld und ich dachte: Endlich! Soll das Scheusal doch zusehen, wie er klar kommt.

Die Autorin hat wirklich einen schwierigen Charakter gezeichnet, der in der Gegenwart so ganz anders ist als in der Vergangenheit. Und sie hat es konsequent durchgezogen, das muss man ihr lassen. Auch seine Suche nach Vergebung, denn was anderes war es letztendlich nicht, hat sie durchweg überzeugend geschrieben. Ich habe mir vorher oft vorgestellt, was passiert sein mochte, aber damit habe ich nicht gerechnet. Denn das, was Miles erlebt hat, kann man kaum in Worte beschreiben. Wie würde es mir danach gehen? Selbst bei meinen Erfahrungen kann ich es mir nicht vorstellen. Es war unfassbar traurig und ergreifend, dass ich einen dicken Kloß im Hals hatte. Und da verstand ich ihn, auch wenn ich sein Verhalten nicht gutheiße.

Die vielen Sex-Szenen haben den Wandel in der Beziehung zwischen Tate und Miles ziemlich gut verdeutlicht, aber das war auch manchmal etwas zu intensiv. Etwas weniger hätte es auch getan, spannend zu lesen war es trotzdem. Tate war mir von Anfang an sehr sympathisch. Ich konnte alles so gut nachvollziehen. Manchmal hat sie sich für ihre Schwäche selbst gehasst und doch konnte sie von dem Mann nicht lassen.

Schwierige Charakter, eine sympathische Heldin und eine Tragödie in der Vergangenheit, das macht einen spannenden Roman aus und er lässt mich noch immer nicht so richtig los. Fünf Sterne für diese spannende Unterhaltung!

Anmerkung: Ich habe es als eBook gelesen.

Veröffentlicht am 07.02.18!